



öffentlich

Betreff:

Mehr Sicherheit für Kreuzung Hühelweg

Einreicher: Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Erstellungsdatum 04.08.2020

Eingang 502: 04.08.2020

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
19.08.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam wird beauftragt zu prüfen, ob und wie die unübersichtliche Lage im Kreuzungsbereich Hühelweg/ Hermann- Struve- Straße und Hühelweg/ Gutsstraße aufgelöst werden kann.

Auch die Möglichkeiten des Aufstellens eines Verkehrsspiegels oder einer einmaligen Vorfahrtsregelung wie im Kreuzungsbereich Pannenbergstraße/ Florastraße sollten in die Prüfung mit einbezogen werden.

gez. I. Eisenblätter, D. Keller (SPD); J. Armbruster, G. Zöller (Bündnis 90/Die Grünen); Dr. S. Müller,
S. Wollenberg (DIE LINKE)
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Wie uns in den persönlichen Gesprächen mit Anwohner/innen im Wohngebiet mitgeteilt wurde, kommt es in den genannten Kreuzungen häufig zu unübersichtlichen Situationen und beinahe Unfällen. Durch die Randbebauung im Kreuzungsbereich, ist die Kreuzung unübersichtlich geworden. So können Verkehrsteilnehmer/innen aus der Hermann-Struve- Straße kommend nicht den Verkehr im Hügelweg einsehen. Gleiches gilt für die Gutsstraße.